



Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben
Mit leichtem Gepäck

Seppl sitzt heute im „Autokino“: Zu Ferienbeginn wälzen sich Kolonnen von Autos an ihm vorbei. Da wird man schon nachdenklich: „So viele Autos! Alle bis oben hin voll! So viel Zeug, das ihr in eure Ferien mitschleppen müsst und wieder nach Hause führt. Braucht ihr alle diese Sachen?“

Ihr armen Urlauber habt es nicht einfach!



Ich habe immer alles Notwendige dabei. Mehr brauche ich nicht.



Ist es zu heiß, gehe ich in den Schatten. Bei Regen habe ich überall Schirme!



Schneerutschen wie die Menschen kann ich auch!



So eine Gaudi im Schnee! So einfach ist das auch ohne viel Zeug!

Braucht man das alles?

Auch viele Wildtiere machen lange Reisen. Denk nur an die Wanderungen der Steinböcke zwischen Winter- und Sommerständen! Dafür brauchen sie – nichts! Man wandert möglichst energiesparend eher waagrecht als senkrecht den Berg hinauf und nur dann, wenn die Schneeverhältnisse gutes Gehen ermöglichen. Es gibt keine Koffer oder

Ausrüstungsgegenstände für alle möglichen Situationen unterwegs. Weitere Vorbereitungen gibt es nicht. Ein bisschen einfacher zu reisen könnte uns vielleicht auch nicht schaden. Meist braucht es ja viel weniger, als man denkt! Hier siehst du den Kofferinhalt für den Winterurlaub. Auf welche der verschiedenen „Mitnehmsachen“ könnte man viel-

leicht verzichten? Mit leichterem Gepäck reisen und dafür mehr vor Ort kennenlernen? Versuche, die nicht notwendigen Gegenstände wegzustreichen. Wie viele Stücke kannst du zu Hause lassen? Schicke mir dein Ergebnis und du kannst diesmal ein tolles Kinderjagdmesser gewinnen!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Anna-Marie Fueller aus Scheifling, Josef Johann Tröger aus Laas, Eva Binder aus Haus und Emma Berger aus Zlan.

Sie haben mir ihre ausgemalten Vögel geschickt und dürfen sich über eine Seppl-Trinkflasche freuen! Ihr könnt euch die Bilder auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

